

Rundschreiben 6/2024

Anrede
Vorname, Name1
Straße
PLZ, Ort

Oktober 2024

- 1. Aktuelle Holzmarktsituation**
- 2. Organisation von Harvesterhieben**
- 3. Pflanzenbestellung Herbst 2024**

1. Aktuelle Holzmarktsituation

Die aktuelle Lage auf dem Holzmarkt ist schwierig einzuschätzen. Über den gesamten Sommer ist – im Vergleich zu den letzten Jahren – relativ wenig Käferholz angefallen. Die Sägewerke konnten also nicht so viel Holz zu günstigen Preisen einkaufen, sodass die Lagerplätze der Unternehmen nicht so voll geworden sind.

Mit dem 01. Oktober ist das letzte Quartal des Jahres 2024 angebrochen und somit gibt es üblicherweise auch neue Holzpreise. Normal steigen die Holzpreise im Herbst und Winter leicht an, da dann erfahrungsgemäß die Nachfrage nach Frischholz steigt. In diesem Jahr sind die Preisverhandlungen für das letzte Quartal allerdings noch nicht abgeschlossen. Die Säger haben fast kein Holz mehr in ihren Lagern, bräuchten also Frischholz, gleichzeitig ist aber aufgrund der Baukrise die Nachfrage nach Schnittholz auf einem eher niedrigen Niveau, sodass die Sägewerke nicht unter Volllast arbeiten und die Nachfrage nach Rundholz nicht so hoch wie erwartet ist.

Die momentane Lage auf dem Holzmarkt ist also eher schwierig einzuschätzen, ebenso die weitere Entwicklung über das Winterhalbjahr. Man kann lediglich davon ausgehen, dass der Preis für Frischholz in diesem Quartal nicht nach unten gehen wird, sondern gleichbleiben oder leicht steigen wird, da die Sägewerke trotz der angespannten Situation Holz benötigen und auf keine großen Lagerbestände zurückgreifen können.

2. Organisation von Harvesterhieben

Sollten Sie Interesse an einem Harvesterhieb, organisiert und durchgeführt über die WBV, haben, so nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit den forstlichen Mitarbeitern auf. Wird bereits im Herbst mit Einschlagsmaßnahmen begonnen, so kann man die mögliche Kollision von regulären Frischholzhieben und Kalamitätshieben, wie etwa durch Schneebruch verursacht, umgehen.

Zudem bleibt bei einem zeitigen Einschlagsbeginn mehr Zeit für die Holzabfuhr, sodass die Gefahr geringer ist, dass das Holz beim ersten Schwärmflug des Borkenkäfers noch nicht abgefahren worden ist.

Kontakt Daten der WBV-Förster für die Organisation von Harvestereinsätzen:

Tobias Metzke: 0170 3712030

Lea Holzer: 0160 91178401

3. Pflanzenbestellung Herbst 2024

Die WBV Waldmünchen plant auch für diesen Herbst wieder eine Sammelbestellung für Forstpflanzen. An dieses Rundschreiben sind die beiden Bestellformulare, wurzelnackte Pflanzen und Quickpot-Pflanzen, angehängt. Sollten Sie Forstpflanzen bestellen wollen, so füllen Sie bitte das jeweilige Formular vollständig aus und lassen es der WBV wieder zukommen.

Die auf den Bestellformularen abgedruckten Preise sind Nettopreise ohne Gewähr. Sollten andere Baumarten gewünscht werden, können diese nach Absprache ebenso bestellt werden. Dazu bitte die leeren Zeilen auf den Bestellformularen verwenden.

Die gängigsten Baumarten werden ab Mitte Oktober wieder im Lager in Altenried als Quickpot-Pflanzen verfügbar sein und können nach Vereinbarung dort abgeholt werden.

Alle anderen Pflanzen werden ungefähr Mitte November ausgeliefert. Die Auslieferung erfolgt wie gewohnt über die WBV. Die wurzelnackten Pflanzen müssen nach der Lieferung entweder sofort gepflanzt oder mit nassen Decken oder Ähnlichem gegen Sonne und Wind geschützt werden. **Der Liefertermin der Forstpflanzen wird wieder rechtzeitig bekanntgegeben.**

Wird für die Pflanzung weiteres Equipment benötigt, wie etwa Quickpot-Spaten, Markierungsstäbe oder ähnliches, so kann dies nach Absprache bei der WBV ausgeliehen oder erworben werden.

Das gesamte Team der WBV Waldmünchen wünscht allen Mitgliedern stets eine unfallfreie Waldarbeit!